



-
Freie Wähler - Mannheimer Liste • E 5 • 68159 Mannheim

Oberbürgermeister
der Stadt Mannheim
Herrn Dr. Peter Kurz
Rathaus E 5
68159 Mannheim

Prof. Dr. Achim Weizel
Fraktionsvorsitzender

Holger Schmid
stellv. Fraktionsvorsitzender

Christopher Probst
Stadtrat

Wolfgang Taubert
Stadtrat

Roland Weiß
Stadtrat

26. September 2016

Antrag zur Sitzung des Gemeinderates am 4. Oktober 2016

Unzureichende rettungsdienstliche Versorgung der Mannheimer Bevölkerung

Der Gemeinderat möge beschließen die Verwaltung zu beauftragen,

1. in der Sitzung des Ausschusses für Bürgerdienste, Immobilienmanagement, Sicherheit und Ordnung am 06.10.2016 zu berichten,
 - a. wie sie die Sicherstellung der rettungsdienstlichen Versorgung der Mannheimer Bevölkerung beurteilt.
 - b. wie das Rechtsamt bzw. ggf. die Aufsichtsbehörde beim RP Karlsruhe die wiederholte Verweigerung zur Information und Auskünfte gegenüber dem BISO durch den Ersten Bürgermeister beurteilt.
2. die am Mannheimer Rettungsdienst beteiligten Hilfsorganisationen und Krankenkassen zur Erörterung der Mannheimer Rettungsdienstsituation in eine nichtöffentliche Sondersitzung des BISO einzuladen.

Begründung:

Dank der Nachfrage des SPD-Landtagsabgeordneten Dr. Boris Weirauch und der Presseberichterstattung des MM liegen zwischenzeitlich erschreckende Zahlen über die unzureichende rettungsdienstliche Versorgung der Mannheimer Bevölkerung aus dem Jahr 2015 vor (Anlage: Drucksache 16/326).

Die Tagespresse berichtet unter Bezugnahme auf die vorliegenden Zahlen aus dem Innenministerium „Besonders drastisch ist das, wenn man allein den Notarzt betrachtet. Der ist, allein auf Mannheim bezogen, im Schnitt des gesamten Tages binnen 95,2% nach 15, aber in nur 61,9% der Fälle binnen 10 Minuten da, um jemanden schnell wiederbeleben zu können.“ Der MM weiter „Danach hielt der Rettungsdienst 2015 in Mannheim, aber auch im Rhein-Neckar-Kreis regelmäßig die gesetzlich vorgeschriebene Hilfsfrist nicht ein. Wiederholt hatte der Gemeinderat umfassende Informationen zur Situation eingefordert.“

...2

Der Verwaltung ist es offensichtlich bislang nicht gelungen, die Interessen der Mannheimer Bevölkerung wirksam im Bereichsausschuss Rettungsdienst und gegenüber der Landesregierung zu vertreten.

Letztlich ist es der Landesgesetzgeber, der bei Nichteinhaltung der gesetzlichen Hilfsfristen gegenüber den Krankenkassen und Hilfsorganisationen die rettungsdienstliche Versorgung der Mannheimer Bevölkerung einfordern muss.

Es liegt im gemeinsamen Interesse von Krankenkassen, Hilfsorganisationen und Gemeinderat, die bestmögliche rettungsdienstliche Versorgung sicherzustellen.

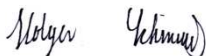
Um das verloren gegangene Vertrauen wiederherzustellen, fordern wir als ersten Schritt ein Gespräch einzuberufen zwischen den verantwortlichen Krankenkassen und Hilfsorganisationen sowie den Mitgliedern des zuständigen Fachausschusses des Gemeinderats.

Mit freundlichen Grüßen

Fraktion Freie Wähler - Mannheimer Liste



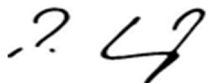
Prof. Dr. Achim Weizel
Fraktionsvorsitzender



Holger Schmid
stellv. Fraktionsvorsitzender



Christopher Probst
Stadtrat



Roland Weiß
Stadtrat



Wolfgang Taubert
Stadtrat